



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/056/2012
Sitzungsdatum:	Dienstag, 24.07.2012
Beginn öffentlicher Teil:	19:09 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	22:07 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name: **Bemerkungen:**

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver entschuldigt

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

Chille, Heidi entschuldigt

Eisen, Renate

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Holzammer, Gerd

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese entschuldigt

Wendel, Karl-Heinz entschuldigt

Wiegandt, Bodo

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Weber, Kathrin

von der Verwaltung

Betz, Jürgen

Dietrich, Martina

Fürchtenicht, Bernd

Kleinlein, Peter

Morawietz, Daniel

Schmiedl, Alwin

Wiegel, Karin

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Übernahme eines gemeindlichen Ehrenamtes
hier: Vereidigung eines neuen Stadtratsmitglieds
- 2 . Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen Nr. StR/054/2012 am 21.5.2012 und Nr. StR/055/2012 am 18.6.2012
- 3 . Bürgerfragestunde
- 4 . Neubau bzw. Sanierung und Erweiterung des Kinderhortes in der Pestalozzischule;
hier: Vorstellung des Entwurfes durch den Architekten
- 5 . Rahmenplan für den Altort Oberasbach;
hier: Information über die Öffentlichkeitsarbeit und weiteres Verfahren
- 6 . Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 08/2 "Altort-Oberasbach Kirchengumfeld";
hier: Änderung des Geltungsbereichs sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 7 . Öffentlicher Personennahverkehr;
1. Reaktivierung der Bibertbahn
2. Bus-Beschleunigung in der Rothenburger Straße
- 8 . Öffentlicher Personennahverkehr;
Änderung der Linienführung der innerörtlichen Buslinie 155
- 9 . Fuß- und Radweg St.-Lorenz-Straße - Albrecht-Dürer-Straße
- 10 . Bauvoranfrage zu einer möglichen Aufstockung eines vorhandenen Bungalows auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 846/8, Gemarkung Oberasbach, Bruckwiesenstraße 93
- 11 . Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans 67/2 für die Errichtung einer Dachgaube auf einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 824/32, Gemarkung Oberasbach, Bruckwiesenstraße 85a
- 12 . Tektur zum Bauvorhaben Pflegezentrum auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn.: 302/5, 302/19, 302/20, 302/,21: Hier Nutzungsänderung Küche im UG zu Mehrzweckraum und Umnutzung Gastraum im EG in eine Apotheke und einen Backshop.
- 13 . Anschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Oberasbach
- 14 . Erlass einer Satzung für das Stadtarchiv der Stadt Oberasbach (Archivsatzung)
- 15 . Mitteilungen
- 15.1 . Luftqualitätsmessung an der Rothenburger Straße
- 16 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 16.1 . Ortsteilbürgerversammlung Unterasbach

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:09 Uhr nach der Vorführung der Musikalischen Grundschule die 56. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer. Besonders begrüßt sie Herrn Hufnagel und Herrn Grün vom Landratsamt Fürth, sowie Frau Sesselmann und Frau Vogelsang und Herrn Hauck von Hauck + Steger Architektur.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Entschuldigt fehlen Frau Chille, Herr Forman, Frau Taschner und Herr Wendel.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt.

Herr Heidl stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 13 (Feststellung der ersten doppeljährigen Jahresrechnung 2010), 14 (Investitionsplan der Stadt Oberasbach) und 15 (Investitionsplan für Fahrzeuge der Stadt Oberasbach sowie kommunale Zuschüsse für den Bau von Kindertagesstätten) in die nächste Sitzung im September zu vertagen, da die heutige Tagesordnung sehr umfangreich ist und bei den genannten Punkten kein Zeitverzug vorliegt.

Herr Peter beabsichtigt um 22 Uhr den Antrag zu stellen die restlichen Tagesordnungspunkte zu vertagen.

Die Vorsitzende kündigt an über den Antrag von Herrn Peter um 22 Uhr abzustimmen. Über den Antrag von Herrn Heidl lässt sie direkt abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 19 dagegen: 1 anwesend: 20

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der geänderten Tagesordnung zu. Die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 werden in die nächste Sitzung verlegt.

TO-Punkt 1:

S-0875

Übernahme eines gemeindlichen Ehrenamtes hier: Vereidigung eines neuen Stadtratsmitglieds

Die Vorsitzende hält für den verstorbenen Stadtrat Herrn Wenning zunächst eine Schweigeminute ab.

Anschließend wird Herr Bodo Wiegandt als Nachfolger von Herrn Wenning vereidigt.

Herr Wiegandt ist ab diesem Zeitpunkt stimmberechtigt. Die Ist-Stärke beträgt daher nun 21 Mitglieder.

TO-Punkt 2:

Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen Nr. StR/054/2012 am 21.5.2012 und Nr. StR/055/2012 am 18.6.2012

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

TO-Punkt 3:**Bürgerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 4:**S-0845/1****Neubau bzw. Sanierung und Erweiterung des Kinderhortes in der Pestalozzischule;
hier: Vorstellung des Entwurfes durch den Architekten**

Herr Hauck stellt die Entwürfe für den Neubau des Kinderhortes vor.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach beschließt die Weiterbearbeitung der Entwurfsvariante „a“, da diese das bessere Potential bezüglich einer Nutzung als Kinderhort bietet. Die Raumgrößen sowie die Einteilung entsprechend den Vorgaben der Hortleitung.

TO-Punkt 5:**S-0872****Rahmenplan für den Altort Oberasbach;
hier: Information über die Öffentlichkeitsarbeit und weiteres Verfahren**

Der Stadtrat befürwortet überwiegend eine abschließende Ortsteil-Bürgerversammlung und spricht sich daher für den Alternativbeschluss aus.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 20 dagegen: 1 anwesend: 21

Der Stadtrat Oberasbach beauftragt die Verwaltung, den Entwurf des Rahmenplans auf der Grundlage der vorgestellten Teilpläne ausarbeiten zu lassen und zur Billigung vorzulegen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, analog dem vereinfachten Bebauungsplanverfahren eine öffentliche Auslegung und die Beteiligung ausgewählter Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Außerdem soll vor dem endgültigen Beschluss über den Rahmenplan noch einmal eine Ortsteil-Bürgerversammlung stattfinden.

TO-Punkt 6:**S-0390/3****Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 08/2 "Altort-Oberasbach Kirchenumfeld";
hier: Änderung des Geltungsbereichs sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Schikora fragt nach, ob der Bebauungsplan wirklich dem Bürgerwillen entspricht. Frau Dietrich bestätigt dies, die Bürger erkennen, dass der Kernbereich des Altorts besonders schützenswert ist und die besonderen Merkmale erhalten werden sollen.

Herr Peter erkundigt sich, ob alle Anwohner befragt wurden. Frau Dietrich informiert, dass alle Anwohner eingeladen wurden, zum vorgestellten Bebauungsplan gab es dann keine Einwendungen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

A) Beschluss über die Reduzierung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Der Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 08/2 „Altort-Oberasbach-Kirchenumfeld“ wird reduziert. Das Kirchenareal mit der Flurnummer 22, Gemarkung Oberasbach, wird herausgenommen. Er umfasst die Grundstücke Flurnummern 11, 12, 14, 19, 19/1, 19/2, 19/3, 20, 21 sowie 21/2 und 22/1 (letztere Verkehrsfläche Hirten-gasse).

B) Würdigung der Anregung aus der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit

Der Hinweis der Eigentümerin des Grundstücks Fl.Nr. 19/1, Gemarkung Oberasbach, dass im Vorentwurf die Bäume mit Erhaltungsgebot nicht an den richtigen Stellen eingetragen wurden, wird zur Kenntnis genommen und wie folgt berücksichtigt:

Die Standorte wurden durch den Landschaftsarchitekten Herrn Gräble neu aufgenommen und der Planentwurf entsprechend überarbeitet.

C) Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat Oberasbach billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08/2 „Altort-Oberasbach-Kirchenumfeld“ (Stand: 09.07.2012). Ziel der Planung ist die Steuerung einer städtebaulichen Entwicklung des vollständig bebauten Areals unter Berücksichtigung des sensiblen Kirchenumfeldes der St.-Lorenz-Kirche. Das Augenmerk liegt insbesondere auf der Erhaltung und der behutsamen Fortentwicklung vorhandener Strukturen für eine hohe Aufenthalts- und Wohnqualität sowie der Sicherung ortstypischer Bau- und Gestaltungsmerkmale.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen (§ 13 a Abs. 2 BauGB i. V. m § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 jeweils Alternative 2 BauGB –analog).

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung wird Anlage Nr. 1 und 2 der Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 7:

B-0881

Öffentlicher Personennahverkehr;

1. Reaktivierung der Bibertbahn

2. Bus-Beschleunigung in der Rothenburger Straße

Herr Grün vom Landratsamt Fürth berichtete über den aktuellen Sachstand in folgenden Angelegenheiten:

1. Betrieb der Bibertbahn durch einen privaten Investor und Angebot der Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH zur Wiederherstellung der Bibertbahnstraße
2. Bus-Beschleunigung in der Rothenburger Straße

Herr Dr. Schwarz-Boeck spricht sich erneut gegen die Reaktivierung der Bibertbahn aus. Ein Fahrradweg auf der Strecke wird befürwortet.

Herr Kießlinger schlägt vor abzuwarten, was die Prüfung des Angebots ergibt.

Herr Peter befürwortet eine Busspur auf der Biberttrasse anstelle einer Fahrradstrecke.

Herr Schmitt schlägt vor, den Grünsteifen der Fernabrücke bis zum Ortseingang abzuschaftern und für den Verkehr zu verwenden. Möglich wäre eine Busspur oder eine dynamische Fahrspurregelung, bei der je nach Verkehrslage eine dritte Spur in eine bestimmte Richtung ausgewiesen ist. Dies sollte dem Straßenbauamt vorgeschlagen werden.

Herr Schikora begrüßt es, dass die Planungen konkreter geworden sind. Das Problem ist derzeit jedoch nicht wirklich lösbar. Generell wäre es schade die Fläche der Biberttrasse nicht zu nutzen.

Herr Heinl befürwortet die Vorrangschaltung für Busse bereits jetzt einzuführen.

Frau Eisen gibt zu bedenken, dass bei einem Bus auf der Biberttrasse viele Querstraßen kreuzen, wodurch Stauungen entstehen würden.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 8:

S-0883

Öffentlicher Personennahverkehr; Änderung der Linienführung der innerörtlichen Buslinie 155

Herr Heinl hätte sich auch eine Statistik über die Ein- und Ausstiege in der Bucher- und Birkenstraße gewünscht. Am Bahnhaltepunkt Oberasbach besteht für Schüler ein erhöhtes Gefahrenpotenzial, da zu beobachten ist, dass viele Leute auch bei heruntergelassener Schranke die Schienen überqueren.

Die Jugendlichen und Erwachsenen trainieren vor allem abends oder am Wochenende, diese Zeiten werden nach dem aktuellen Busfahrplan aber nicht abgedeckt.

Falls die Nachfrage der Bürger nach einer Änderung entsprechend hoch ist, würde die SPD dies befürworten.

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt ebenfalls zu bedenken, dass für diese Linie hauptsächlich zwischen 16 und 19 Uhr Bedarf bestünde, dafür sollte kein Stadtteil vom Linienplan genommen werden. Die CSU ist daher gegen den Beschlussvorschlag.

Herr Kießlinger regt an bei einer geänderten Linienführung auch einen Haltepunkt an der Frühlingsstraße und am Kindergarten Regenbogen anzubieten. Der Bus könnte auch auf dem Hinweg über das Sportzentrum und auf dem Rückweg über die Petershöhe fahren.

Herr Schmitt schlägt vor das Konzept bei einer Bürgerversammlung vorzustellen. Herr Peter stimmt dem zu.

Herr Grün informiert, dass eine Planung bis 1.10. vorliegen müsste, damit diese zum Fahrplanwechsel umgesetzt werden könnte.

Herr Patzelt merkt an, dass auch die Bürger in der Bahnhofsstraße und im Locher Weg befragt werden sollten.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9:

S-0839/1

Fuß- und Radweg St.-Lorenz-Straße - Albrecht-Dürer-Straße

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat legt fest, dass der Rad- und Fußweg zwischen der St.-Lorenz-Straße und der Albrecht-Dürer-Straße auf der Nordseite des Regenrückhaltebeckens „Meißener Straße“ und der Nordseite des EKT9 vorbeigeführt wird und auf die St.-Lorenz-Straße gegenüber der Einmündung des Gehweges entlang der Langenäckerstraße trifft. Die Firma FT Fuchs, Tiefbau GmbH, Haager Winkel 4, 91126 Kammerstein-Haag wird mit der Ausführung der Wegebauarbeiten zur Herstellung des Fuß- und Radweges zwischen der St. Lorenz Straße und der Albrecht-Dürer-Straße beauftragt. Die Auftragssumme, unter Berücksichtigung des geänderten Schottermaterials, beträgt 42.221,20 €, brutto. Grundlage bildet das Angebot der genannten Firma vom 14.05.2012.

TO-Punkt 10:

S-0892

Bauvoranfrage zu einer möglichen Aufstockung eines vorhandenen Bungalows auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 846/8, Gemarkung Oberasbach, Bruckwiesenstraße 93

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach erteilt der Bauvoranfrage zur eingeschossigen Aufstockung eines Bungalows auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 846/8 in der Bruckwiesenstraße 93 kein Einvernehmen.

Das Vorhaben der Aufstockung fügt sich nach § 34 BauGB nicht in die nähere Umgebung ein. Hier finden sich ausschließlich eingeschossige Bungalows. Zudem handelt es sich um eine Ortsrandbebauung und auch hier ist städtebaulich eine Abflachung der Bebauung in Richtung Natur gegeben.

TO-Punkt 11:

S-0893

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans 67/2 für die Errichtung einer Dachgaube auf einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 824/32, Gemarkung Oberasbach, Bruckwiesenstraße 85a

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt vor nicht nur eine Einzelgenehmigung zu erteilen, sondern den Bebauungsplan zu ändern.

Herr Schikora informiert, dass in der Gegend bereits viele Gauben vorhanden sind. Daher sollte auch diese genehmigt werden. Er spricht sich ebenfalls dafür aus den Bebauungsplan zu ändern und vorab die Einzelgenehmigung zu erteilen.

Herr Dr. Schwarz-Boeck stellt den Antrag, den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren ändern zu lassen.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag von Herrn Dr. Schwarz-Boeck abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 17 dagegen: 4 anwesend: 21

Der Bebauungsplan 67/2 soll im vereinfachten Verfahren geändert werden.

Anschließend wird über Beschlussvorschlag A abgestimmt.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 11 dagegen: 10 anwesend: 21

Der Stadtrat stimmt der Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 67/3 bezüglich dem Bau einer Dachgaube auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 824/32 zu.

TO-Punkt 12:

S-0895

Tektur zum Bauvorhaben Pflegezentrum auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn.: 302/5, 302/19, 302/20, 302/,21: Hier Nutzungsänderung Küche im UG zu Mehrzweckraum und Umnutzung Gastraum im EG in eine Apotheke und einen Backshop.

Im Stadtrat besteht Einigkeit darüber, dass dort eigentlich kein Backshop benötigt wird, weil sich direkt gegenüber bereits ein Café befindet.

Frau Zwanziger-Bleifuß bittet darum getrennt über die Stellplatzablöse und die Nutzungsänderung abzustimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach stimmt der Ablöse von zwei Parkplätzen nicht zu. Dies begründet sich in dem bereits jetzt schon sehr hohen Stellplatzbedarf an öffentlichen Parkplätzen und der Aussicht auf weitere Verknappung bezüglich laufender Bauvorhaben.

Beschluss: einstimmig abgelehnt
dafür: 0 dagegen: 21 anwesend: 0

Der beantragten Nutzungsänderung von einer Küche zu einem Mehrzweckraum im Kellergeschoss und einem Gastraum zu einer Apotheke und einem Backshop im Erdgeschoss kann entsprochen werden.

TO-Punkt 13:

S-0884

Anschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Oberasbach

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Die Stadt Oberasbach verzichtet nach dem jetzigen Diskussionsstand auf weitere Schritte bezüglich einer Zweckvereinbarung und beauftragt die Verwaltung die Ausschreibung in die Wege zu leiten.

TO-Punkt 14:

B-0888

Erlass einer Satzung für das Stadtarchiv der Stadt Oberasbach (Archivsatzung)

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und Art. 13 Abs. 1 des Bayerischen Archivgesetzes folgende Satzung für das Stadtarchiv der Stadt Oberasbach (Archivsatzung):

Der Satzungsentwurf ist der Niederschrift als Anlage Nr. 3 beigefügt und bildet den Bestandteil dieses Beschlusses.

TO-Punkt 15:

Mitteilungen

TO-Punkt 15.1: Luftqualitätsmessung an der Rothenburger Straße
zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 16:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 16.1: Ortsteilbürgerversammlung Unterasbach

Herr Heintl erkundigt sich, ob schon ein Termin für die Ortsteilbürgerversammlung in Unterasbach gefunden werden konnte.

Frau Huber erklärt, dass die Vorbereitungen für die Veranstaltung noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 22:07 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in